

Teppiche, Gardinen.

Erstklassige Fabrikate zu billigem gestellten Preisen. Tisch- und Divandecken, Möbelstoffe, Läuferteppiche, Vorläufer, Wolldecken, Steppdecken, Felle. [4884]

Portièren und Dekorationen.
Extra-Anfertigung. Muster-Kollektionen bereitwilligst. Linoleum.

Bruno Freytag, Halle a. S.
Gegr. 1865.

Sächsische Effecten-Bank

G. m. b. H., Halle a. S.
Telephon 1014 u. 1035. Tel.-Adr.: Effectenbank.
Reichsbank-Giro-Konto.

An- und Verkauf von

Kuxen, Bohrantteilen, Aktien, Obligationen etc.

Kostenlose Erteilung von Auskünften über sämtliche Werte.
Bureau: Leipzigerstrasse 48/49.

Diebessicherer Alarm-Apparat

Pat. gesch. Pat. gesch.



sichert die Wohnung bei Tag und Nacht, in bewohntem und unbewohntem Zustande. An jeder Tür mühelos und sicher anzubringen. Derselbe wirkt besser und zuverlässiger wie alle kunstvoll gearbeiteten Sicherheits-schlösser und setzt bei der geringsten Berührung durch Nachschlüssel, Dietriche etc. ein lautes Alarmwerk in Tätigkeit, ohne dass der raffinierte Diebsteher es durch Abschneiden der Leitungsdrähte oder sonstige verhindern kann.

Preis pro Stück Mk. 6.—
Zu haben bei:
Hugo Hillig, Installations-Geschäft, Neue Promenade 12, sowie den Firmen:
Ang. Haberland, Gr. Steinstr.
Curt Linke, Steinweg.
A. L. Müller & Co., Gr. Steinstr.
Gustav Rensch, Poststrasse.
W. Uhlig, Leipzigerstrasse 2.

Wiederverkäufer für Umgegend gesucht.

Dr. Wilhelm Rasch, Halle (Saale), Albrechtstr. 35.
Vertreter der **Gothaer Lebens-Versicherungsbank a. G.**
Versicherungs-Kommissar der **Prov.-Städte-Feuer-Societät.**
Annahmestelle von **Hypotheken-Darlehens-Anträgen.**

Ueber 100000 im Gebrauch!

Blickenderfer Schreibmaschine

Bestes System, erkrankt, mit sichbarer Schrift, Tabulator, auswechselbaren Typen und allen letzten Neuerungen. Katalog frei.

Ani Wunsch Small, Teilschilling.
Preis 175 und 225 Mk.

Filiale: Berlin
Leipzigstr. 29 (Ecke Friedrichstr.)
Groyen & Richtmann, Köln.

Künstliche Zähne

Pfomben, Stützähne in tadelloser Ausführung.
Zahlreiche Anerkennungen. [8520]

Spezialität: **Schmerzloses Zahnziehen.**

Willy Muder (vormals Emil Thiele),
37 part. Leipzigerstrasse, part. 37.
vis-à-vis „Rotes Ross“.

Kronen-Quelle

zu Obersalzbrunn i. Schl.

sind Krebserkrankten empfohlen gegen Nieren- und Blasenleiden, Gries- und Steinbeschwerden, Diabetes (Zuckerkrankheit), die verschiedenen Formen der Gicht, sowie Gelenk- und Rheumatisma. Ferner gegen katarrhalische Affektionen des Kehlkopfes und der Lungen, gegen Magen- und Darmkatarrhe.

Die Kronenquelle ist durch alle Mineralwasserbehandlungen und Kurbäder zu beziehen. Broschüren mit Gebrauchsanweisung auf Wunsch gratis und franco.

Brief- und Telegramm-Adresse: **Kronenquelle Salzbrunn**
Heimbold & Co., Haupt-Niederlage der Kronen-Quelle. [8795]

Lanolin-Seife mit dem Peilring.

Rein, mild, neutral. Preis 25 Pfg.
Eine Fettseife ersten Ranges.
Lanolinfabrik Martinikenfeld.
Chazotteburg, Salzburger 16.

Auch bei Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin achte man auf die Marke Peilring.

MARKE PEILRING

für die Präparate bereitwilligst: **Paul Kersten, Halle a. S.** Telephon 158.

Stadttheater in Halle a. S.
Montag, d. 29. Oktober 1906
45. P. i. Ab. Umlaufzeit. 1. Viertel.
Die

Brüder von St. Bernhard.
Schauspiel in 5 Akten v. H. Dorn.
In Szene gesetzt vom Oberregisseur
Karl Schölling.

Personen:

Der Prior	W. Bünting
Der Subprior	R. Schölling
H. Fridolin	W. Sieg
H. Gerold	R. Stabberg
H. Simon	H. Steinberg
H. Meinrad	Ernst Gobe
H. Erhard	R. Kurzbach
H. Paulus	W. Dohme
H. Coles	Mois. Jas.
H. Bruno, Noviz	Wittjohann.

Wönche des Cistercienserklosters
St. Bernhard:

Dobler, Drechsler Frh. Bernd.
Marie, seine Frau M. Stabow.
Grete, ihre Tochter M. Scholom.
Frenz Richter, Richter W. Steined.
Brünnmann, Mönch

Erster Mannenchor.
Aufführung 7 Uhr. Anf. 7 1/2 Uhr.
Ende gegen 10 1/2 Uhr.

Diensstag, den 30. Okt. 1906,
abend 7 1/2 Uhr:
46. P. i. Ab. Umlaufzeit. 2. Viertel.
Mignon.

Töchterpensionat
Frau Pastor Lobeck,
gegr. 1892. Halz 2., Sophienstr. 1311.

Seidenhaus Georg Schwarzenberger

Halle a. S. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. Gr. Steinstr. 68.

Bedeutender Eingang in Neuheiten für
Braut- u. Ballseide.

Modernste Blusenstoffe.
Streifen, Karos und Phantasie-Stoffe.
Größte Auswahl. Billigste Preise.
Muster bereitwilligst.




Spiritus-Glühlicht

ist ein hellstrahlendes, weisses, dem Gas-Glühlicht gleichartiges Licht.
Spiritus-Glühlicht ist reinlich im Gebrauch und geruchfrei, blickt nicht und strahlt keine Wärme aus.
Spiritus-Glühlicht benötigt kein Dichtputzen und brennt vollkommen gleichmässig ohne jegl. Regulierung, erfordert nicht tägliches, sondern etwa monatlich nur einmaliges Zylinderputzen.
Spiritus-Glühlicht ist windsicher, daher für Innen- wie Aussehenbeleuchtung hervorragend geeignet.

Zur besonderen Beachtung!
Spiritus-Glühlicht-Brenner können ohne weiteres auf jede normale (14") Petroleum-Lampe aufgeschraubt werden.
Kompl. Tisch-, Küchen-, Hänge-Lampen, Ampeln, Lyren, Kronen in reichlicher Auswahl.

Spiritus-Verwertungsgenossenschaft, E. G. m. b. H.
General-Vertrieb der Centrale für Spiritus-Verwertung
Ausstellung- und Verkaufskatal: Halle a. S., Leipzigerstrasse 43.

Gesichtigung ohne Kaufzwang! Illustrierte Preisliste kostenlos!



Wichtig für Automobil-Fahrer.

Grosses Lager in echten schwedischen **Leder-Joppen** und **Leder-Westen** für Damen und Herren.

Anfertigung nach Mass echt schwedischer **Leder-Westen, Leder-Joppen, Leder-Mäntel, Leder-Hosen, Leder-Mützen** für Herren, sowie echt schwedischer **Leder-Jacken, Leder-Mäntel, Leder-Rücker, Leder-Hosen** für Damen.

Anfertigung von **Lederdecken, Fuss-Säcken, Motorhandschuhen** usw.
Alle Gegenstände werden mit **Baumwollfutter, Wollfutter, Katzenfellfutter** oder echtem **Pelzfutter** geliefert.

Ich bitte um Beachtung der Auslage in meinen Schaufenstern.

H. Schnee Nachf.

Halle a. S. A. Ebermann. Gr. Steinstr. 84.

Kaufmännischer Turnverein

zu Halle (gegr. 1875)

Zurückung

a) der Männer- und Jugend-Abteilung
Mittwoch u. Donnerstag (Aberberg)
Mittwoch von 8 bis 10 Uhr abends in der Schützenhalle
b) der Damen-Abteilung
Freitag von 7 1/2 bis 9 1/2 Uhr abends in der Turnhalle der hiesigen höheren Mädchenschule, Unterberg.

Zuschreibern: Fräulein Marg. Seb. Kurfürstentrasse 80.

Anmeldungen werden auf dem Turnboden, sowie in den Jägercasinos der Herren Max Müller, Leipzigerstr. 84 und Robert Hoffrichter, Götterstr. 15, entgegengenommen.

Töchterpensionat Heidenruder.
Gedieg. unterrichtl. u. geistl. Unterrichts-Weimar.
Wissenschaftl. Fortbild., Sprach-, Mus., Mal., Tanzl. Vors. 3. Kl. u. 4. Kl.

Einzelunterricht
für Herren und Damen in Schach-schreiben, Rechnen, Kaufmännischer und landwirthschaftl. Buchführung, Korrespondenz, Stenographie und Maschinen-schreiben. [1692]
Franz Wehmer, Poststr. 16.

Phonola,
der beste Kunstspiel-Apparat der Welt.
— Deutsches Fabrikat. —
Interessanter wird die Phonola jederzeit gern vorgeführt.
Albert Hoffmann, am Riebeckplatz.

Die besten Butterformen mit u. ohne Nam. Gr. Märkerstr. 23.
Untertailen (getrieft, Trifort, Baitin).
— Große Auswahl. —
H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.

MAGGI'S
Bouillon-Kapseln
die besten!

Man achte auf den Namen Maggi.

Dankbarkeit
erschient sich gern und teilhaftig allen Kranken u. Balseidenden mitzuwenden, wie mein Sohn, jetzt Lehrer, durch ein einfaches, billiges und erfolgreiches Naturprodukt von seinem langwierigen Leiden befreit wurde.
K. Baumgarten, Walthm in Reuset bei Raribab.

Adoptierung.
Fürsterfamilie gibt an reiche Leute ein gesundes Mädchen ein Monat alt, ab. wofür 2000 Mk. verlangt werden. Off. u. Z. B. 512 an die Exped. d. Zig. erb. [4890]

Süssmilch's
Walhalla-Theater

Sonntag, den 28. Oktober 1906: Vormittags 11 1/2 Uhr:
Frühschoppen-Freikonzert.
Nachmittags **Familien-Vorstellung** 4 Uhr:
Jeder Erwachsene hat das Recht, z. d. Vorst. ein Kind frei einzuf. Abends 8 Uhr:
Elite-Künstler-Vorstellung des allabendl. stürmisch bejubelten Programms. U. a.:

Neu! Bernhard Posen: Der Hauptmann v. Köpenick.
Neu! François Rivoli als Bürgermeister v. Köpenick.
Preis der Plätze wie bekannt. Vorverkaufsbillets Sonntags ungtülig.
Jeden Mittwoch nachmittag 4 Uhr: **Kinder-Vorstellung** nur lebender Photographien. Belehrend! Unterhaltend!
Kinder auf allen Plätzen 10 Pfg., Erwachsene 20 Pfg.
Jeden Mittwoch vollständig neues Programm!
[4834] **Georg Süssmilch, Direktor und Eigentümer.**

SANATORIUM Marienbad bei Goslar

Physikal. diät. Kuranstalt f. Nervenleidende und Erholungsbedürftige.
Moderne Einrichtungen.
Heilfaktoren.

Uebungs-Therapie für Rückenmarkslleidende.
Winterkuren — Wintersport. Lage dicht am Hochwald.
Prop. d. d. Verwalt. Aerztl. Dir. San.-Hat Dr. Benno.

hergestellt aus den Salzen der weitberühmten **Emser Quellen** von der Königlich Bad-Verwaltung in Ems, bewährtes Linderungsmittel bei Husten und Bronchialkatarrh, halten stets in frischer Ladung vorrätig
Heimbold & Comp., Leipzigerstr. 104,
Hauptniederlage natürl. Mineralwässer u. Quellprodukte.

Damenputz.

Hüte werden mit u. gefachmad voll garniert und modernifiziert
Schulstrasse 2, 11.

Möbel-

Ausstattungen
empfehlenswert
C. Hauptmann
Möbel-Fabrik,
Halle a. S.,
Kl. Ulrichstr. 36 u. b.

Familiennachrichten.

Aus tiefen Blättern.
Ostfriesen:
Herr Guitav Wirth, 51 Jahre (Halle a. S.).
Frau Bern. Amalie Viehler geb. Krüger, 71 Jahre (Halle a. S.).
Herr Louis Schutter geb. Krehbichmar, 68 Jahre (Halle a. S.).

Aus auswärtsigen Blättern:
Verlobt: Fr. Elisabeth von Carlsden-Idterferde mit Fr. Alfred Edmann (Hannau bei Wilm)-Sohnen bei Wilm.
Herr Louis Robert mit Fr. Elisabether Gouffred (Eggen) (Heil).
Verheiratet: Fr. Amstrieder Dr. Georg von Klaben mit Fr. Cecilie von Baumg. (Leitzsch) (Halle a. S.).
Herr Hans von Klaben mit Fr. Elisabether (Halle a. S.).
Geit oben: Fr. Königl. Wirt Staatskassm. a. D. Friedrich Berndt (Schwednitz).

Mit 2 Beilagen.

Gedenktage.

- 1268. Martinus von Schwaben, der letzte Hohenstaufe, entthront.
1658. Der Afrikaner Edmund Schall, Entdecker des gleichnamigen Komens, geboren.
1685. Der Große Kurfürst bietet der verfolgten Juden Nation seinen Schutz an.
1790. Der Pädagog Adolf Diesterweg geboren.
1806. Schöpflinge Leibesgabe Steffens an die Franzosen durch General v. Romberg.
1888. Eisenbahnkatastrophe bei Vorf. Die russische Kaiserfamilie bedroht.
1900. Die deutsche Flagg wird auf der chinesischen Mauer in der Provinz Schanxi gehißt.

Tagesgespräch: Willst du der Erde Seligkeit gewinnen, so öffne zum Geben deine Hand, zum Nehmen dein Gemüt, zum Vergeben dein Herz. Saphir.

Halle'sche Nachrichten.

Halle a. S., den 28. Oktober.

Neue Ausschüsse.

In einer zweiten Sitzung hat die vorbereitende Kommission an den Beschäftigten der ersten Zeitung noch einige unwesentliche Änderungen getroffen.

In betreff des Vorschlages eines Ausschusses für Gesundheits-, Armen- und Krankenpflege, Friedhöfe-, Straßen-, Hospitals- und Wohltätigkeitswesen hält die Kommission zwar insofern an dem abgelehnten Beschlusse der ersten Sitzung fest, als sie davon absteht, der Stadtv.-Versammlung die sofortige Errichtung eines solchen Ausschusses zu empfehlen. Doch glaubte sie, daß die Schaffung einer solchen Einrichtung für soziale und Wohlfahrtszwecke ihren großen Nutzen haben würde, wenn auch die Frage, ob daher zweckmäßiger an eine Verwaltungskommission des Magistrats oder an einen Ausschuss der Stadtv.-Beratungsversammlung gedacht würde, noch nicht genügend geklärt ist.

- 1. Für die Weichschiffahrt der Ausschüsse gelten dieselben Bestimmungen wie für die des Plenums der Stadtv.-Beratungsversammlung.
2. Die bisher übliche Bezeichnung „Kommission“ wird, weil sie durch ihre Weichschiffahrt zu mannigfachen Mißverständnissen Anlaß gegeben hat, abgelehnt; die vorbestehenden Organe der Stadtv.-Beratungsversammlung sind als „Ausschüsse“, die gemeinsamen Verwaltungskommissionen, soweit ihnen nicht andere Bezeichnungen, wie Vorstand, Direktion, Kuratorium, zugewiesen, als „Deputationen“ zu bezeichnen.

Bezirksbahnrat Erfurt-Halle a. S. In der am 24. d. M. in Halle a. S. abgehaltenen Sitzung des Bezirksbahnrats für die Eisenbahndienstbezirke Erfurt und Halle a. S. wurde über am 1. d. M. (1907) befristet. — Ein Antrag auf Verlegung der Zugverbindungen zwischen Wörlitz einerseits und den Stationen an den Strecken Kottbus-Dorfa-Wörlitz und Kottbus-Füllingen andererseits wurde als beachtenswert und seine Durchführung als erwünscht bezeichnet. Weitere Vorschläge betrafen die Verlegung a) der Schnellzugverbindungen zwischen Gera und Weimar-Erfurt, b) der Schnellzugverbindungen zwischen Gera und Gera, c) die Verlegung einer neuen Tages-Schnellzugverbindung zwischen Thüringen und Wittenberg. — Die Anträge wurden von der Versammlung teils befürwortet, teils durch die Erklärung der Eisenbahnverwaltungen in eine nähere Erörterung über die Rückstellungen des Wagenmaterials auf das mittlere Reichsgebiet, die Verbindung von Wittenberg, die Güterzugverbindung zwischen Berlin und Dresden, die Durchrechnung der Tarife über Weidenbäumen, die Einrichtung von Arbeiterzügen abgelehnt. — Die nächste Sitzung wurde auf den 15. Mai 1907 nach Erfurt anberaumt; dieser wird am 24. April eine Ausdehnung vorausgehen.

Der Paulus-Kirchenchor (Dirigent: Organist Boude) veranstaltet am 4. November, abends 8 Uhr eine musikalische Reformationsfeier in der Pauluskirche. Das Programm hat zum Thema: das christliche Kirchenjahr und enthält im ersten Teile nur alte, im zweiten Teile neuzeitliche Musik. Mit Solisten wirken dabei mit: Hr. Gertrud Strißel aus Leipzig (Soprano) und Herr R. Worn (Orgel), ein Schüler des berühmten Thomaskirchenorgans G. Straube aus Leipzig. Zum Eintritt berechtigten Programme, die mit vollständigen Texten und Erläuterungen 20 Pf. kosten und jetzt schon bei den Herren Buchhändler Niemann, Albrecht, Bromberg, Roggen Gabel, Buchvertriebe und Buchbindereien, Hermann, Leipzig, zu haben sind.

Die Ganges-Mission (Berlin II) sendet jetzt wiederum ein Flugblatt aus an ihre Freunde und bittet um tatkräftige Unterstützung durch möglichst viele und möglichst hohe Gaben. Denn mit dem Wehransgaben des vorigen Jahres in Höhe von 13 683 Mark war schon Ende 1905 das Defizit auf 144 781 Mark gestiegen. Wenn nicht abermals tatkräftige Hilfe kommt, kann das Defizit nicht im nächsten Umfang fortgesetzt werden. Und geeignet ist die Ganges-Mission in hohem Maße auf allen drei Arbeitsgebieten: der Kolis-, Afjans- und Ganges-Mission. Die beiden erigierten Missionen weisen jetzt schon 67 321 Gefaltete und noch 17 620 Kaufverträge auf; und die Ganges-Mission wird ihren fünf wöchentlichen Posten mit den größten Geschäften mit abgeben werden, bis auch der Herr die Gräfte füllt. Eine große Ansammlung von 20 Millionen-arbeitern steht bevor; das verurteilt viele Äonen. Mehr als bisher muß für die Schulen und besonders für die Klänge des weiblichen Geschlechts geschehen, wenn nicht ganze Massen des Volkes den Jesuiten verfallen sollen. Aber es mangelt an Mitteln, allen

Aufgaben gerecht zu werden. Doch noch nie ist Ganges Mission verlassen worden. Immer wurden sie wieder von allen und jeden Freunden die Hände gefüllt. Und so bietet und hofft die Ganges-Mission, daß ihr auch in ihrem jetzigen Notstand rechtliche und tatkräftige Hilfe zu teil werde! Gaben der Liebe sind zu senden: An das Kuratorium der Ganges-Mission, Ganges-Mission, Friedeburg bei Berlin, Gangesstraße 19/20.

Rechenvereinigungen. Im Bericht des Rechenvereins-Kommandeurs, Generalleitnants Reich, sind außer an dem Ende der Kasse 1 in der Reichweite die jetzige Veranlagung der in die hiesigen Rechenvereine neu eingetragenen Rechner (fast 3600 und 700 Rechner) sich auf dem Rechenvereins ausgehört hatten, wurde ihnen nach einer ersten Anprobe der Eid abgenommen.

Platzkonzert. Heute vormittag findet kein Platzkonzert statt.

Dem Gesellschaftsbericht der Norddeutschen Knappheitsvereinsliste für 1905 ist zu entnehmen, daß die Statistiker mit Ablauf des 15. Geschäftsjahres den Höhepunkt ihrer bisherigen Entwicklung erreicht hat. Im Jahre 1901 von 15 Knappheitsvereinen mit 67 000 Mitglieder gegründet, umfachte sie am Ende des Jahres 1905 21 Knappheitsvereine mit 107 577 Mitgliedern, eine Zahl, die das bis dahin größte Jahr 1901 noch um 7166 Mitglieder übertrifft. Es entfielen im Jahre 1901 von den geleisteten Beiträgen auf die Beiträge 1 035 Prozent, auf die Beiträge 111 62,72 Prozent, IV und V 22,97 Prozent, dagegen im Jahre 1905 0,07 Prozent, 3,5 Prozent, 43,43 Prozent, und 53,45 Prozent. Des weitern haben die Beiträge gegen das Jahr 1891 eine Steigerung von 70 Prozent erfahren. Die Leistungen der Rechenvereine für die Rechenvereine während dieser 15 Jahre betragen 8 231 531,75 Mark für Renten, 224 969,25 Mark für Beitragsleistungen, 1 323 390,50 Mark für Beitragsleistungen; zusammen 9 980 485,50 Mark, wovon allein aus dem Jahr 1905 entfallen 1 233 161,14 Mark für Renten, 33 830,55 Mark für Beitragsleistungen, 231 730,14 Mark für Beitragsleistungen; zusammen 1 498 721,83 Mark. Beiträge auf die Veranlagung einer Jubiläumsgesteine gingen im 1223, wozu noch 40 unrichtige Beiträge aus dem Jahre 1905 kommen. Von diesen wurden 1038 im Jahresbetrage von 204 709,80 Mark bewilligt. Im ganzen sind seit Bestehen der Kasse 11 545 Mark Jubiläumsgesteine im Jahresbetrage von 1 868 189,30 Mark bewilligt worden. Das Jubiläumsgesteine gefaltet sich immer umfangreicher, gingen noch im Jahre 1906 allein 738 Beiträge neu ein, von denen indessen nur 623 zu einem Jubiläumsgesteine führten, wozu noch 192 aus dem Jahre 1904 unrichtig gefaltet kamen. An Beiträgen wurden im Jahre 1905 veranlagt 1 473 226,20 Mark, an Zinsen 328 365,70 Mark, an Mitgliedschaft 365 706,65 Mark. Das Vermögen der Kasse betrug am Ende des Jahres 10 400 007,74 Mark.

Wetter-Aussichten auf Grund der Berichte der Deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten).

Montag, 29. Oktober: Sonnig heiter, tags angenehm, nachts kalt, früh Nebel.

Dienstag, 30. Oktober: Sonnenschein, tags milde, früh Nebel, Nacht, nachts reichliche Nebel.

Mein diesjähriger grosser

Räumungs-Verkauf

beginnt Montag, den 29. Oktober.

Günstigste Kauflegenheit für Haus-, Aussteuer- und Weihnachtsbedarf.

Nur einmal im Jahre!

Reste

sämtlicher Abteilungen oft über die Hälfte ermässigt.

Damen-Blusen

in Waschstoff, Wolle und Seide regulär 2 M. 50 bis 30 M. herabgesetzt auf 1 M. 25 bis 18 M.

Schürzen

für Damen und Kinder in allen Formen; Grosse Posten zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Zu Damenkleider u. Kostümen

empfehle einen Posten feiner Nouveautés in engl. Geschnack, Karos etc., volle Breiten; regulär à Mtr. M. 2.— bis 6.— jetzt nur Mtr. M. 1.25 bis 3.—

Eine kleine Anzahl Stücke in Tuch-Karos, nur feine Farben, 110 cm breit; reeller Wert M. 5.— jetzt nur Mtr. M. 2.75.

Kostüm- u. Sport-Röcke

nur diesjährige Dessins zu ganz billigen Preisen.

Damen-Wäsche

in grossen Quantitäten in nur erprobter guten Qualitäten, bei garant. sauberster Nahrung. Taghemden regulär von M. 1.80—6.50 herabges. auf 1.35—4.00. Nachthemden regulär von M. 4.00—10.00 herabges. auf 3.40—7.50. Negligé-Jacken regulär von M. 2.00—5.00 herabges. auf 1.50—4.00. Beinkleider etc. regulär von M. 1.80—8.00 herabges. auf 1.40—5.75.

Ein grosserer Posten Einzelne Tischtücher

in verschied. Grössen bedeut. unter Preis. Einzelne hochfeine Damastgedecke, welche aus dem Sortiment gestrichen werden, zu 8, 10 und 12 Personen. regulär von M. 24.— bis M. 120.— herabgesetzt auf M. 18.— bis M. 90.— Mit Seide gestickte leinene Decken und Läufer, durch Dekoration gelitten, bis zur Hälfte ermässigt.

Eine Menge Restcoupons Herren-Anzugstoffe,

nur beste Fabrikate. Regulär-Wert p. Mtr. M. 6,50 bis 15.— Räumungs-Preis M. 5.— bis 10.—

Herren-Trikotagen

für Sommer und Winter, solide Qualitäten. Hemden von M. 1,50 an. Hosen „ „ „ 1,40 „ Jacken „ „ „ 0,80 „

Kinder-Wäsche.

Hemden — Höschen — Nachtkittel Unterröckchen Erstlings-Wäsche Tragröckchen — Wagendecken und diverse einzelne Sachen für Kinder.

Kinder-Garderobe.

Zurückgesetzte Dessins ganz bedeutend unter Preis, darunter sind: Knaben-Anzüge, Kinderkleider, Mäntelchen, Ueberziehjacken etc. etc.

Ausrangiert werden einige 100 Dtz. Handtücher,

welche für kommende Saison nicht mehr gefertigt werden; darunter sind Stubenhandtücher: Marke 3241 Jaquard, Grösse 60x110 ges. „ 898 Gerstenkorn „ 50x125 „ 381 Jaquard, „ 50x125 „ 380 „ „ 50x125 „ 356 „ „ 50x125 Preise hierfür pro 1 Dutzend: Nr. 3241 80.— 380 356 Reg. Preis M. 7.75 12.50 10.75 13.— 22.— herabges. M. 6.50 11.25 9.— 11.25 18.50

Bleich-Reste- Taschentücher

habe ich während der Sommer-Bleiche in Pa. Bleifelder Fabrik für mich sammeln lassen und werden zu 30 % unter Wert verkauft, diverse Feinbleche. Das halbe Dutz. schon von M. 2.00 an.

Ein Posten weisslein. Hohlsaum-Taschentücher

ganz tadellos, à Dutz. M. 3.60.

Gardinen u. Stores

Restbestände von 1—3 Fenstern weit unter Preis.

Vitragen

abgepasst und Meterware in crème, gold, rot etc. ziemlich grosser Posten zu Ausnahme-Preisen.

Prima Axminster-Teppiche

in grösseren Exemplaren. Neuere Muster!

Grösse 12/4 14/4 16/4 18/4 Regulärer Preis M. 65.00 80.00 100.00 130.00 Räumungs-Preis M. 46.00 59.00 74.00 98.00 Einige kleinere Teppiche in verschiedenen Qualitäten besonders billig.

Einzelne Modellbrettstellen

in verschiedenen Grössen und Farben, zum Teil etwas angestrichen, 90% nicht mehr ganz frisch. Darunter einige elegante Stücke in Messing, reich verziert. Regulärer Preis M. 20 bis 200 herabgesetzt auf M. 15 bis 140.

Ein Posten Sofa-Kissen

sehr preiswert.

Chaiselongue-Decken

in diversen Qualitäten von M. 7.50 per Stück an.

H. C. Weady-Pönicke,

Halle a. S.,

Leipzigerstrasse 6, part., I., II. u. III. Etage. — Elektrische Personenbeförderung.

